

Alte Drucke

Concordia ... Christliche, wiederholte, einmütige Bekenntnis nachbenannter Kurfürsten, Fürsten und Stände augsburgischer Konfession und derselben

Magdeburg, 1580/1581

VD16 K 1998

Beschlus.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-148417

Beschlus.

Diese Zeugnissen der alten Kirchen Lehrer / Christlicher Leser / sind nicht der meinung hieher gesetzt worden / das vnser Christlicher glaube / auff ansehen der Menschen gegründet sey. Dann der warhafftige seligmachende glaube auff keines alten oder neuen Kirchen Lehrers / sondern einig vnd allein / auff Gottes Wort gegründet sein sol / so in den Schrifften der heiligen Propheten vnd Aposteln / als ungezweuelten zeugen der Götlichen warheit begriffen ist. Sondern weil die Irrgeister durch besondere vnd geschwinde liste des Sathans / die leute aus der heiligen Schrifft / die Gott lob / jekunder auch ein gemeiner Lere nützlich lesen kan / gerne widerumb in der väter vnd alten Kirchen lehrer schrifften / als in das weite Meer führen wolten / auff das / wer dieselbige nicht gele

gelesen hat / demnach auch nicht eigentlich
wissen könne / ob sichs mit ihnen vnd ihren
schriften / also halte / wie diese neue Lehrer
derselben wort anziehen vnd also / in einem
beschwerlichem Zweifel gelassen werden
möchten: hat man not halben / mit dieser
verzeichnis anzeigen vnd zum augenschein
allermenniglich weisen müssen / Das die
se neue falsche lehr / so wenig in der alten
reinen Kirchen lehrer schriften / Als in hei-
liger Schrift / gegründet / Sondern dersel-
ben stracks zu wider sey. Deren zeugnüs-
sen sie in falschem verstande / wider der väter
willen anziehen / Gleich wie sie die dürre-
helle / klare wort des Testaments Christi /
vnd die lautern zeugnüssen heiliger Schrift /
vorsehlich vnd mutwillig verkeren. Derwe-
gen dann das Buch der Concordien men-
niglich in die heilige Schrift / vnd in den ein-
feltigen Catechismum weist / Dann wer
sich

sich derselben einfalt/ mit rechtem einfaltigen
glauben helt/ der verwaret seine Seele und
gewissen zum besten/ als das auff ei-
nem festen vn'eweglichem
Felsen gebawet ist. Matth.
7. 17. Gal. I. Psalm.
119.

gedruckt zu Magdeburg
Durch Joachim Walden Erben/
Anno. 1581

